

VZE- Vereinigung für Zucht und  
Erhaltung einheimischer und  
fremdländischer Vögel e.V.  
Landesgruppe Mecklenburg- Vorpommern

Heller Weg 29  
18239 Satow  
Tel. 038295/779856



Satow den 26.07.2017

## Ausstellungsbestimmungen 2017

**zur 26. offenen VZE- Landesschau in Mecklenburg- Vorpommern  
nach Richtlinien der VZE am 28. und 29. Oktober**

Veranstalter dieser Ausstellung ist der Rassegeflügel- und Vogelverein Satow und Umgebung e.V. sowie der Ziergeflügel- und Exotenverein Plau am See und viele weitere Helfer.

**Es gilt die Ausstellungsordnung der VZE, sowie die nachstehenden  
Sonderbestimmungen.**

**Unsere diesjährige offene Landesausstellung findet am 28. und 29. Oktober  
in der Mehrzweckhalle, Seestr. 9 in 18239 Satow statt.  
Bitte beachtet die Einliefer- und Ausgabetage.**

zur Bewertung für die Landesmeisterschaft sind zugelassen:

Standardwellensittiche, **Farbenwellensittiche**  
**Agaporniden** (Rosen-, Pfirsich-, Schwarz-, Ruß-, Erdbeerköpfchen, Taranta-  
Unzertrennlicher Grauköpfchen) in allen Farben  
**Grassittiche** (Schön-, Glanz-, Schmuck-, Fein- und Bourkesittich) in allen  
Farben  
Blaugenick- Sperlingspapageien in allen Farben  
Augenringsperlingspapageien und weitere Sperlingspapageien  
Nymphensittiche, Halsbandsittiche in allen Farben  
Diamanttäubchen, **Lachtauben in allen Farben**  
Reisfinken, Zebrafinken, Japanisches Mövchen, Gouldamadinen,  
Spitzschwanzamadinen in allen Farben  
Goldfasane, **chinesische Zwergwachtel in allen Farben**  
Melanin- und Lipochromkanarien  
Positurkanarien, **auch Deutsche Rotschecken**  
erstmals **Cardueliden und einheimische „Waldvögel“**

**in der offenen Vereinsmeisterschaft sind weitere Vogelarten zugelassen  
wie: Psittaciden und Prachtfinken usw. auf Anfrage**

Sind weniger als 2 Aussteller mit weniger als 8 Vögeln je nachfolgend aufgeführte  
Siegerklasse, so werden mehrere Vogelarten sinnvoll zu einer Klasse zusammengezogen.

## Für alle Klassen welche den Titel Sieger, 2. und 3. Platz erringen wollen gilt Selbstzuchtklasse!!!

**Zugekaufte Vögel= Fremdzucht** können ebenfalls zur Bewertung ausgestellt werden, dies ist bei der Tieranlieferung auf dem Einlieferungsbogen deutlich zu kennzeichnen. Diese Vögel werden allerdings aus Mitteln der VZE nicht prämiert!

**Für Vögel mit Ringen ohne Züchternummer und ohne Verbandsnummer** (z.B. EE-Ringe und eigene Ringe ohne Verbandseindruck) ist die Selbstzucht durch den Vereinsvorsitzenden bzw. durch den Ringwart des Vereins schriftlich und formlos bestätigen zu lassen. Es reicht auch die Vorlage der Ringrechnung aus der auch die laufenden Nummern hervorgehen. Diese Bestätigung muss zu der Tieranlieferung vorliegen. Die Ringgrößen müssen den Musterbeschreibungen der AZ- DKB- VZE- DSV entsprechen

### **Für alle Vogelarten gilt weiterhin:**

Es können auch Ringe von unterschiedlichen Dachorganisationen bzw. ohne Verbandseindruck zu einer Kollektion zusammengezogen werden. Diese Ringe müssen allerdings die jeweilige verbandseigene Züchternummer haben bzw. die bestätigte Eigenzucht durch den Vereinsvorsitzenden nachweisen können bzw. es muss eine eidesstattliche Erklärung, aus welcher die Eigenzucht bei Ringen ohne Verbandseindruck hervorgeht, bei der Tiereinlieferung mitgebracht werden..

### **Rahmenschau:**

Die Veranstalter stellen nicht nur die Ausstellungsbehältnisse auf, sondern diese werden auch in fix und fertiger Arbeit dekoriert. Die Grundfuttermittel sind vorhanden. Bringt Bitte euer Spezialfutter mit oder hinterfragt dies Bitte beim Ausstellungsleiter. Futter- und Tränkgefäße sind in ausreichender Zahl und artgerecht vorhanden.

**Danke!!!**

**Es besteht auch die Möglichkeit Vögel aus der Rahmenschau zum Verkauf anzubieten. Die Verkaufsprovision beträgt 10% zu Lasten des Verkäufers!!!**

**Ausstellungsleiter:** Lothar Schröder, Heller Weg 29, 18239 Satow, Tel. 038295/779856  
oder 0170/4515902 Fax 038295/78201  
[lothar-57@t-online.de](mailto:lothar-57@t-online.de)

Meldeschluss: 18. Oktober (Datum des Poststempels) **telefonisch, schriftlich, oder per E- Mail unter Angabe** von Vogelart, etwaige Stückzahl, Wohnanschrift, Telefonnummer

**Tieranlieferung für Meisterschaft und Rahmenschau:**

Donnerstag den 26..Oktober von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Tiereinlieferung Rahmenschau: Freitag den 27.10. von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**Am Tag der Tieranlieferung können auch für die Meisterschaft vorher nicht gemeldete Vögel mitgebracht werden.**

**Kurzentschlossene Aussteller** können natürlich auch **ohne Voranmeldung** Vögel zur Meisterschaft einliefern, **unabhängig vom Verband und Bundesland**

**Bewertung:** Freitag den 27.Oktober ab 08.00 Uhr **offenes Richten**

**Öffnungszeiten :** **Sonnabend von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Sonntag von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

Ehrenpreisübergabe: Sonntag 13.00 Uhr anschließend Tierausgabe

<b><u>Zuchtrichter:</u></b>	Lothar Schröder, Satow Gerd Bleicher, Berlin Lothar Kamradt, Kavelstorf	Agaporniden, Großsittiche SWS, FWS Exoten, Goldfasane, Wachtel, Lachtauben
	Lothar Tasche, Ruhland Klaus Bröse, Hoyerswerda	Positurkanarien Dia- täubchen Kanarien, Cardueliden usw.

<b>Standgeldhöhe:</b>	<b>2,50 €/ Tier</b>	<b>Einzahlung bei Tieranlieferung nur der tatsächlich eingelieferten Vögel</b>
-----------------------	---------------------	--

**Standgeld für Jugendliche: 1,25 €/ Tier** (Jugendlicher bis 21 Jahre)

Standgeld für Paare und Teams bei SWS je Käfig 2,50 €

Kostenbeitrag (z.B. Katalog, Eintritt usw.) für Teilnehmer der Meisterschaft

**6,00 € mit Eintritt für beide Tage**

Kostenbeitrag für Jugendliche (nur Katalog)

**3,00 € mit Eintritt für beide Tage**

**Kostenbeitrag für 2 oder mehrere Aussteller mit gleicher Postanschrift (für ein Pflichtkatalog für Teilnehmer der Bewertung)**

z.B. **3,00 € mit Eintritt für beide Tage**

**Alle Meldungen an:**

Lothar Schröder, siehe oben

**weitere Infos zur Meisterschaft:** Lothar Schröder, Tel. 038295/779856

**Infos zur Örtlichkeit:** siehe Ausstellungsleiter

An den Meisterschaften sind alle Züchter, unabhängig vom Bundesland und Dachverband, gleichberechtigte Aussteller.

<b>Alle Erringer von Wanderpokalen werden aufgefordert diese bei der Tieranlieferung mit Gravur abzugeben.</b>
--

Alle Vögel werden mit Prädikat- Endpunktzahl bewertet. Bei Kanarien und Cardueliden werden die einzelnen Positionen einzeln ausgepunktet ohne Prädikat, dies **gilt auch für Deutsche Rotschecken.**

**Veterinärbestimmungen:**

Hühnervögel, auch Wachteln, müssen gegen ND (Newcastle disease) schutzgeimpft sein, (Schluckimpfung). Dies hat spätestens 21 Tage vor dem Einlieferungstermin zu erfolgen. Der Nachweis ist bei der Tieranlieferung in Kopie zu erbringen.

Tauben sollten (**müssen aber nicht**) gegen Paramyxovirus- Infektion schutzgeimpft sein.

Dies wäre bei der Tiereinlieferung in Kopie nachzuweisen. Auch diese Impfung hat mindestens 21 Tage vor der Einlieferung zu erfolgen.

**Tierverkauf:**

Aussteller und Helfer haben die Möglichkeit Vögel zum Verkauf anzubieten in hygienisch einwandfreien und nicht überbesetzten Käfigen.

**Es können auch zur Bewertung ausgestellte Vögel zum Verkauf angeboten werden.**

Dieses ist auf dem Einlieferungsbogen deutlich sichtbar unter Angabe des Verkaufspreises und **des Geschlechts** bei Vögeln ohne sichtbaren Geschlechtsdimorphismus **unbedingt** anzugeben und um welche Vögel es sich handelt. Die entsprechenden Vögel werden von der Ausstellungsleitung nach der Bewertung deutlich sichtbar mit dem Verkaufspreis und dem Geschlecht gekennzeichnet.

Es können auch Vögel nach der Bewertung zum Verkauf nachgemeldet werden.

Der einmal angebotene Preis ist verbindlich und kann während der Ausstellung nicht mehr geändert werden. Zum Verkauf angebotene Vögel der Meisterschaft werden nach Zahlung des Verkaufspreises gleich dem neuen Besitzer ausgehändigt, natürlich ohne Käfig.

**Die Verkaufsprovision für diese Vögel beträgt 10 % zu Lasten des Verkäufers.**

Es besteht die Möglichkeit des Rückkaufs von Vögeln, hier ist dann nur die Verkaufsprovision durch den Aussteller an die Ausstellungsleitung zu zahlen.

**Für nicht bewertete Vögel** wird ein Standgeld in Höhe von 1,00 € je Vogel erhoben, in den Bewertungskäfigen dürfen sich höchstens 2 Vögel entsprechender Größe befinden.

Bei Sondergrößen des Käfigs werden Preisverhandlungen vor Ort mit dem Einlieferer geführt. Das Standgeld ist bei Einlieferung der Vögel zu entrichten. Es fallen keine weiteren Kosten an.

Für den Verkauf von Fasanen und Anatiden sind immer Rücksprachen mit dem Ausstellungsleiter zu führen. Hierfür stehen Käfige zur Verfügung.

## **Ehrenpreisstiftungen von Vereinen, Personen und Institutionen in Form von Geld- oder Sachspenden sind herzlich willkommen!!! Danke!!!**

### **Vereinsmeisterschaften:**

Es werden die höchstbewerteten Vögel von 3 Ausstellern eines Vereins bzw. Ortsgruppe zur Auswertung herangezogen. Es kommen je Züchter die 4 Vögel mit der höchsten Punktzahl einer Art bzw. Rasse in die Wertung.

Die Aussteller für diesen Wettbewerb können unterschiedlichen Dachorganisationen angehören.

Bei Farbkanariern können entweder nur 4 Lipochrom- oder 4 Melaninvögel mit den gleichen Farbmerkmalen aber auch unterschiedlicher Intensität eines Ausstellers in die Wertung gelangen.

**Laut Beschluss des Landesvorstandes vom 26. März 2011 werden bei allen in Frage kommenden 4-er Kollektionen der Farb- und Positurkanariern nur für diesen Wettbewerb insgesamt 7 Punkte von der vom Zuchtrichter ermittelten Endpunktzahl abgezogen um die Chancengleichheit der anderen Vogelarten für diesen Wettbewerb zu gewährleisten.**

Es können sich auch Vereine bzw. Ortsgruppen aus anderen Bundesländern an diesem Wettbewerb beteiligen. Dies gilt auch für Ortsgruppen anderer Verbände!

Die Auszeichnung erfolgt als Sieger der VZE- Landesmeisterschaft  
2. Platz der VZE- Landesmeisterschaft usw.

**Viel Erfolg!!!**

### **Landesjugendmeisterschaft:**

Auch diesen Wettbewerb schreiben wir in diesem Jahr wieder aus, regt also Jugendliche an ihre Vögel auszustellen auch wenn die Vögel von der Qualität besser sein könnten.

Teilnahmeberechtigt sind Züchter, welche am Tag der Bewertung noch **nicht 21 Jahre** alt sind. In die Wertung kommen 4 Vögel mit der höchsten Punktzahl von höchstens 2 Arten bzw. Rassen, also z.B. 4 SWS oder 2 Goldfasane und 2 Reisfinken unabhängig von der Farbe.

### **Standardwellensittiche:**

Es gilt der Schauklassenschlüssel der AZ/ DWV Championstufe.

Es können auch Paare und sogenannte „Teams“ in den entsprechenden Käfigen ausgestellt werden.

**Es wird der Titel Sieger, 2. Platz usw. vergeben.**

### **Standardwellensittiche:**

Der Titel Sieger wird vergeben auf 4 Vögel mit der höchsten Punktzahl eines Züchters oder gemeldeten Zuchtgemeinschaft. Das Geschlecht, das Alter, die Farbe und Zeichnungsvariante spielen keine Rolle. (Beschluss des SWS- Stammtisch vom 10. August 2014)

Es gibt weiterhin die Auszeichnungen:

besten SWS schwerzüchtbare Farben und besten SWS schwerzüchtbare  
Farben GG

Sie müssen vorher auf dem Einlieferungsbogen **nicht** gekennzeichnet werden.

Als schwerzüchtbare Farben zu dieser Meisterschaft werden eingestuft:

1. gelbe und weiße Schwarzäugen
2. Falbe
3. rezessive Schecken
4. Kontinentale Schecken (dominante Schecken)
5. Texas clearbodys
6. Hellflügel/ Graufügel
7. Hauben- SWS

**Zur Prämierung bzw. Auswertung als Einzelvogel gelangen nur Vögel mit einer Mindestpunktzahl von 83 Punkten in allen Klassen.**

### **Farbenwellensittiche:**

Diese werden im SWS- Bewertungskäfig ausgestellt. Es gelten bei der Einteilung der Farben und bei der Ausstattung des Käfigs die gleichen Anforderungen wie bei den SWS. **Es gibt keinen Schauklassenschlüssel.**

Es sind unbedingt auf die Grundanforderungen der Musterbeschreibung zu achten:

Größe bzw. Länge von 17,0 cm bis 18,0 cm

Ein zum Körper eher normal erscheinender Kopf, bei welchem die Augen von vorn betrachtet seitlich deutlich hervortreten müssen (sogen. Mausaugen).

Allseitig leichte Einschnürung am Hals.

Die Auswertung erfolgt wie bei den SWS.

### **Agaporniden:**

Es gilt der Schauklassenschlüssel der VZE, ist aber nicht Bedingung.

Es wird nur einen Siegertitel geben auf Grund der wahrscheinlich geringen Anzahl von Ausstellungsvögeln.

Sieger bei Agaporniden/ Sperlingspapagei, 2. Platz ..., usw.

Auch hier erfolgt eine Kollektionsauswertung. Eine Kollektion besteht aus 4 Vögeln mit der höchsten Bewertung eines Züchters bzw. Zuchtgemeinschaft einer Rasse bzw. einer Art unabhängig von der Farbe.

**Taranta- Unzertrennlige und Grauköpfchen gelangen als 2,2 in die Wertung.**

Die Auszeichnung erfolgt:

Sieger bei Agaporniden, 2. Platz usw.

Zur Förderung des Ausstellens von Jungvögeln wird der beste Jungvogel unabhängig von der Farbe ermittelt. **Mindestpunktzahl 85 des Jungvogels.**

Die Vögel für diesen Wettbewerb müssen nicht auf dem Einlieferungsbogen gekennzeichnet werden. Ein Züchter kann also mit mehreren Kollektionen an den Start gehen, es gelangt die am höchsten bewertete Kollektion in die Wertung.

**Für den besten Agaporniden seltene Farben wird ebenfalls ein Preis ermittelt. Dieser wird als Wanderpokal vergeben. Mindestpunktzahl= 83 Punkte.**

### **Agaporniden:**

**als seltene Farben werden eingestuft:**

<b><u>Rosenköpfchen:</u></b> Weißmaske- Albino (WM)	Weißmaske hellblau	Weißmaske dunkelblau
Gelbmaske- violett	Gelbmaske- blau	gelb gesäumt incl. DF
zimt hellgrün	zimt pastell blau	australisch zimt hellgrün

	pastell blau	pastell Albino	pastell weiß
	pastell gelb	violett dunkelblau	Lacewing
	alle Opalinvögel	alle Schecken	
	alle Orangemaske (OM), außer dunkel- und hellgrün		
<b><u>Schwarzköpfchen:</u></b>	pastell gelb	blau- weiß	alle blauen (dunkelblau usw.)
<b><u>Pfirsichköpfchen:</u></b>	pastell gelb	Lutino	alle blauen (hellblau usw.)

### **Sperlingspapageien:**

Es gilt der Schauklassenschlüssel der VZE, ist aber nicht Bedingung.

Auch hier gilt das gleiche wie bei den Agaporniden. Es sind beim Blaugenick-Sperlingspapagei alle Farben zugelassen. Eine Kollektionswertung ist unabhängig von der Farbe, **sie müssen aber immer der gleichen Art angehören.**

Die Auszeichnung erfolgt:

Sieger Sperlingspapageien, 2. Platz usw.

Es besteht die Möglichkeit, dass ein Züchter mit mehreren Kollektionen an den Start gehen kann, w.z.B. 2,2 Blaugenick- Sperlingspapagei und 2,2 Augenring- Sperlingspapagei und z.B. 2,2 Kolumbianischer Sperlingspapagei. Die höchstbewertete Kollektion erhält den Zuschlag.

**Der beste Jungvogel wird ebenfalls ermittelt, wenn mindestens 2 Aussteller mit mindestens 5 Vögeln je Aussteller beteiligt sind.**

**Mindestpunktzahl des Jungvogels 85 Punkte.**

**Augenring- Sperlingspapageien sind ebenfalls in allen Farben** zugelassen. Sie ringen mit den Blaugenick- Sperlingspapageien in einer Klasse um Sieg und Platz. Auch hier gilt 2,2 Vögel von einer Art bilden je eine Kollektion.

### **Nymphensittich:**

Es gilt der Schauklassenschlüssel der AZ, Championstufe, ist aber nicht Bedingung.

Auf die richtige Käfiggröße ist zu achten, Käfigtyp I.

Die Sieger werden auf die höchstbewerteten 1,1 Vögel eines Züchters unabhängig von der Farbe ermittelt. Bei weißen Nymphensittichen wird das gemeldete Geschlecht des Ausstellers übernommen, es sei denn der Zuchtrichter stellt während der Bewertung etwas anderes fest.

**Weiterhin wird der beste Jungvogel ermittelt, wenn mindestens 2 Aussteller mit mindestens 4 Vögel je Aussteller an der Meisterschaft teilnehmen. Mindestpunktzahl 85 Punkte des Jungvogels.**

### **Halsbandsittich:**

Es wird der Sieger der VZE- Landesmeisterschaft auf die höchstbewerteten 1,1 je Züchter unabhängig von der Farbe prämiert. Bei Albinos wird das vom Aussteller gemeldete Geschlecht übernommen, es sei denn der Zuchtrichter stellt während der Bewertung etwas anderes fest. Es sind nur noch die schwarzen Bewertungskäfige der Käfiggröße II zugelassen.

**Ausgestellte Jungvögel, ein- und zweijährige Tiere werden als Hennen behandelt.**

Zur Förderung des Ausstellens von **wildfarbigen Vögeln** wird das beste Einzeltier ermittelt,

**Mindestpunktzahl 85 Punkte.**

**Das beste Jungtier des jüngsten ausgestellten Jahrgangs wird ebenfalls ermittelt,**

**Mindestpunktzahl 83 Punkte**

### **Grassittiche (Schön-, Glanz-, Schmuck-, Fein- und Bourkesittich):**

Sie werden im WS- Käfig ausgestellt. Die Sitzstange muss vorn bis an das Gitter reichen.

Als Einstreu wird Großsittichfutter verwendet, vergesst nicht ein Trinkröhrchen mit Metallhalter! **Grassittiche sind in allen Farben zugelassen.**

Schauklassen müssen nicht angegeben werden, allerdings die entsprechende Farbe des Vogels.

Die Siegerermittlung erfolgt auf die am höchsten bewerteten 1,1 einer Art unabhängig von der Farbe.

Sieger Grassittiche                      2. Platz Grassittiche usw.

### Diamanttäubchen:

**Der Amtstierarzt fordert gemäß § 26 der Viehverkehrsordnung eine einmalig einzufordernde Registriernummer. Diese ist beim zuständigen Amtstierarzt anzufordern und wäre eigentlich kostenpflichtig. Laut dieser Verordnung gilt dies für Geflügel jeglicher Art, also für Puten, Perlhühner, Hühner, Tauben, Enten, Gänse, Schwäne, Pfauen, Wachteln, Hokkos usw.**

Es sind auch Täubchen mit dem Ringdurchmesser 4,0 mm zugelassen.

Es gilt der Schauklassenschlüssel der VZE, dieser ist aber nicht bindend. Es sind alle Farben zugelassen, auch z.B. gescheckte und weiße. Alle wildfarbigen, silber und brillant in Schauklasse I, alle vorgenannten Farben als weißbürzel und weißbürzel- weißschwanz in Schauklasse II,

alle rotbraunen, rotbraun- silber, rotbraun- brillant in Schauklasse III, alle weißbürzel- rotbraun und weißbürzel- weißschwanz- rotbraun usw. in Schauklasse IV, alle gescheckten in Schauklasse V, alle weiteren Farben in Schauklasse VI (Weiße, Albinos usw.).

Die Sieger werden auf die **höchstbewerteten 2,2 eines Züchters** unabhängig von der Farbe ermittelt.

Je Schauklasse werden die besten Einzeltiere ermittelt.

Hier gilt weiterhin eine Sitzstange mittig im Käfig angeordnet. Als Bodeneinstreu wird weißer Vogelsand verwendet. Im Käfig müssen 2 einhängbare Näpfe vorhanden sein. An der kleinen Tür wird der Saufnapf **halb mit Wasser gefüllt** am vorderen Brett eingehängt.

Im hinteren Bereich wird der gut halb gefüllte Futternapf ebenfalls am vorderen Brett eingehängt. Die Farbe dieser Näpfe ist weiß.

Auf die beste Jungtaube wird ebenfalls ermittelt, **Mindestpunktzahl 88 Punkte.**

**Ab dem Jahr 2016 wird der bisherige Wanderpokal auf die beste Gesamtleistung für alle Tauben vergeben:**

**In die Wertung gelangen die 6 am höchsten bewerteten Diamanttäubchen eines Züchters und die 4 am höchsten bewerteten Lachtauben unabhängig von Farbe und Geschlecht. Zur Ermittlung der Gesamtleistung wird die durchschnittliche Punktzahl je Taube ermittelt. (z. B.**

Lachtauben	358: 4= 89,5 Punkte
Diamanttäubchen	538: 6= 89,67 Punkte= Sieger

### Lachtaube:

**Registriernummer laut Viehverkehrsordnung, siehe Diamanttäubchen**

Es sind alle Farben zugelassen, ohne Angabe vom Geschlecht. Der Ring soll einen Durchmesser von 6,0 mm nicht überschreiten. Lachtauben werden in einem Nymphensittichkäfig Typ I ausgestellt. In diesem Käfig befindet sich eine Sitzstange. Diese wird wie folgt eingebaut. Auf der Breitseite mittig in einer Höhe von 12 cm von unten gemessen. Als Einstreu wird weißer Vogelsand verwendet.

Das Futter wird in einem Napf entsprechender Größe gereicht, welcher auf der linken Seite im vorderen Brett gut halb gefüllt von innen eingehängt wird. Der Wassernapf wird bei der Tiereinlieferung halb gefüllt mit Wasser im vorderen Brett, gleich an der Tür, eingehängt.

### Lachtaube

In die Wertung gelangen die höchstbewerteten **4 Tiere** eines Züchters unabhängig von der Farbe und Geschlecht.

**Bringt Bitte auch Lachtauben mit, welche ihr farblich nicht einstufen könnt. Dies machen wir dann bei der Tieranlieferung gemeinsam.**

### **Zebrafink, Reisfink, Japanisches Mävchen:**

Es gilt der Schauklassenschlüssel der AZ- Championstufe, ist aber keine Bedingung. Bei Zebrafinken gelangen die höchstbewerteten 2,2 eines Züchters in die Wertung unabhängig von der Farbe. Bei weißen Zebrafinken wird das vom Aussteller angegebene Geschlecht übernommen. Bei Reisfinken und Jap. Mävchen kommen 4 Vögel mit der höchsten Bewertung in die Wertung unabhängig von Geschlecht und Farbe.

**Weiterhin wird der beste Jungvogel ermittelt, wenn mindestens 2 Aussteller je Vogelart mit mindestens 4 Vögeln je Art und Aussteller an der Meisterschaft teilnehmen.**

**Mindestpunktzahl 85 Punkte des Jungvogels.**

### **Gouldamadinen, Spitzschwanzamadinen:**

Es sind alle anerkannten Farben zugelassen. Die Auswertung erfolgt bei den Gouldamadinen auf die höchstbewertete 2,2 unabhängig von der Farbe und Kopffarbe. Bei den Spitzschwanzamadinen gelangen die höchstbewerteten 4 Tiere eines Züchters in die Wertung, unabhängig von der Farbe.

**Es wird weiterhin der beste Jungvogel bei den Gouldamadinen ermittelt, wenn mindestens 2 Aussteller mit mindestens 4 Vögeln je Aussteller an der Meisterschaft teilnehmen. Mindestpunktzahl des Jungvogels 85 Punkte.**

### **chinesische Zwergwachtel:**

Diese werden im Exoten- bzw. im WS- Käfig ausgestellt, beides ist möglich. Es müssen hierfür beide Sitzstangen ersatzlos ausgebaut werden. Die entstehenden Löcher müssen nicht zugespachtelt werden. Auf den Fußboden wird eine Bodenlatte mit den Maßen von ca. 25 x 25 mm von unten angeschraubt. Die oberen beiden Kanten müssen leicht abgerundet sein. Sie wird von der Rückwand in Richtung vordere Brett mittig eingebaut.

Als Einstreu wird WS- bzw. Exotenfutter in einer Höhe von etwa 1 cm verwendet.

An der Decke sollte vom Züchter Schaumstoff angeklebt werden um Kopfverletzungen vorzubeugen, oder die Wachteln verhalten sich ruhig im Käfig (Käfigdressur).

Es muss ein einhängbarer bzw. nicht umkipparer kleiner Saufnapf mit geliefert werden.

Die Siegerermittlung erfolgt auf die am höchsten bewerteten 1,1 je Züchter unabhängig von der Farbe.

**Solltet ihr die Farbe nicht eindeutig bestimmen können, machen wir es bei der Tieranlieferung gemeinsam.**

### **Goldfasan:**

**Es sind die Geschlechter und die Farben unbedingt vorher zu melden  
Volierenkapazität!!!**

In die Wertung gelangen die am höchsten bewerteten 1,1 eines Züchters unabhängig von der Farbe. Es sind somit auch lachsrote und zimtfarbene Goldfasane zu gelassen.

**Die Fasane müssen gegen Newcastle- Krankheit schutzgeimpft sein.**

<b>Der Amtstierarzt fordert gemäß § 26 Viehverkehrsordnung eine einmalig einzufordernde Registriernummer. Diese ist beim zuständigen Amtstierarzt (Kreistierarzt) anzufordern und ist kostenpflichtig.</b>
--

**Für die beste Althehe wird ein Wanderpokal vergeben**

Mindestalter ab 2013 und älter, Mindestpunktzahl 85 Punkte

Es können bei Bedarf bei den Siegevögeln nach der Bewertung Ringkontrollen durchgeführt werden.

### **Farbkanarien:**

**Die Alterbegrenzung bei allen Farbkanarien wurde ab dem Jahr 2012 aufgehoben!!!**

Die Altvögel wetteifern gemeinsam mit den Jungvögeln auch in einer Kollektion um Sieg und Platz



**Die Lipochromvögel und die Melaninvögel bilden je eine eigene Klasse** In die Wertung gelangen die 4 am höchsten bewerteten Vögel eines Züchters. Zu einer Kollektion gehören Vögel mit der gleichen Grundfarbe und der gleichen Zeichnungsmerkmalen. wie z.B.:

- 2 x gelb intensiv und 2 x gelb schimmel
- oder 3 x schwarz rot schimmel und 1 x schwarz rot intensiv
- oder 4 x isabell gelb schimmel usw.

Eine höhere Anzahl von ausgestellten Vögeln erhöhen die Siegchancen. Die 4 Vögel mit der höchsten Punktzahl unabhängig ob Jung- oder Altvogel werden zur Ermittlung der Kollektionspunktzahl herangezogen. Es gibt keine Harmoniepunkte.

Bei Farbkanarien mit Mosaikzeichnung können beide Varianten des Typs I und II eine Kollektion bilden, allerdings nur gelb- bzw. rotgrundige bilden je eine Kollektion.

Das gleiche gilt bei Melaninkanarien mit Mosaikzeichnung.

**Der beste Jungvogel der Lipochrom- und Melaninkanarien als Einzeltier werden ebenfalls ermittelt. Mindestpunktzahl 91 Punkte.**

**Für die beste Gesamtleistung bei Farbkanarien wird ebenfalls ein Wanderpokal vergeben. In die Wertung gelangen die 8 am höchsten bewerteten Kanarien eines Züchters bzw. Zuchtgemeinschaft mit der höchsten Punktzahl unabhängig von Farbe, Zeichnung und weiteren Merkmalen.**

**Auf die beste 4- er Kollektion nichtklassischer Melaninvögel wird ein Wanderpokal vergeben, unabhängig von weiteren Farbmerkmalen.**

#### **Positurkanarien:**

Zugelassen sind die bisher gültigen bzw. alten Käfige sowie die neuen Käfige bei allen Rassen.

Zu einer Kollektion gehören 3 Vögel einer Rasse. In die Wertung gelangen die 3 am höchsten bewerteten Vögel eines Züchters der gleichen Rasse.

**Die Altersbegrenzung wird bei allen Gestalts- und Positurkanarien aufgehoben.** Die Farbe spielt keine Rolle auch bei den Lizard. Je nach Beteiligung gibt es erstmal nur eine Klasse, d.h. z.B. die Norwich bzw. Scotch usw. ringen mit den Glostern in einer Klasse um Sieg und Platz. Man kann auch nur mit der am höchsten bewerteten Rasse eine Platzierung erringen. Mehrere Rassen erhöhen natürlich die Siegchancen.

**Der beste junge Positurkanarienvogel wird ebenfalls ermittelt.**

**Mindestpunktzahl 91 Punkte.**

#### **Deutsche Rotschecken sind ebenfalls zugelassen.**

Zur Förderung dieser neuen Rasse bzw. Zuchtrichtung wird der beste Vogel als Einzeltier ermittelt. Mindestpunktzahl 88 Punkte.

Diese werden im Farbkanarienkäfig ausgestellt.

#### **Cardueliden, einheimische „sogenannte“ Waldvögel**

Diese werden im geschlossenen Käfig entsprechend der Vorschriften des DKB bzw. im Exoten- oder im WS- Käfig ausgestellt. Die Sitzstangen müssen bis an das Vorsatzgitter heranreichen. Bei entsprechender Zutraulichkeit der Vögel können diese auch im Farbkanarienkäfig ausgestellt werden. Es ist zulässig in den Ausstellungskäfigen einen Koniferen bzw. Tannenzweig an der Rückwand kipp- und rutschsicher anzubringen.

Die Vögel werden in den einzelnen Positionen ausgepunktet und erhalten eine Endpunktzahl. In die Wertung gelangen je 2 Vögel einer Vogelart unabhängig von der Farbe und Geschlecht eines Züchters bzw. Zuchtgemeinschaft.

Die Auszeichnung erfolgt als Sieger, 2. Platz usw.

**Mit der Unterschrift auf dem Einlieferungsbogen wird diese Ausstellungsordnung anerkannt.**

Reklamationen sind bis zum **15. November 2017** an den Ausstellungsleiter zu richten.  
Gerichtsstand ist Satow

Auf reger Teilnahme hoffend

Lothar Schröder

VZE- Landesvorsitzender/ Ausstellungsleiter